

Yu-Gi-Oh! Dangerously In Love

Shadow Realm2 (Epilog ist on!!!!)

Von Ra-chan

Kapitel 38: She Will Be Loved

Widmung & Korrigierung: ijiwaru-kura ^____^- (Danke! Hab dūch lūb!)

Zum Kapitel:

Keine Sorge meine liebe Leser! Wir nähern uns noch nicht zum Ende.

Kapitel 39: She Will Be Loved

Nachdem Teana Yami seine Legende erzählte lies Yami ihr Handgelenk los. Er starrte sie ungläubig an. Teana wusste genau, dass er ihr nicht glaubt, aber sie sagte die Wahrheit. Yami zuckte dann zusammen, viel auf die Knie.

-Ist das wahr? Das... das kann nicht sein...-fragte Yami sie und seine Stimme zitterte leicht. Er richtete den Blick auf den Boden und krallte seine Hände in den roten Teppich.

-Ja. Ich lüge dich doch nicht an. Ich liebe dich doch.-antwortete ihn Teana ganz leise und Yami hob den Kopf und schaute sie an. Irgendwie wusste er nicht was er jetzt sagen soll. Teana war Tea so ähnlich. Er wollte sie nicht verletzen. So seufzte Yami leise und stand auf.

Teana schaute ihn nicht an, drehte ihr Gesicht zur Seite. Ihr tat weh, dass Yami sich nicht mehr an sie erinnert, dass er Alles vergessen hat was sie zusammen erlebt haben. Yami konnte nichts sagen und wollte wieder zurück zu Tea. Er ging langsam zur Tür und wollte gehen, als er Teanas Stimme hörte und ihren Blick auf den Rücken spürte.

-Geh nicht!....Bitte.....-ihre Stimme klang ganz traurig und ihr Herz schlug schneller, weil sie Yami nicht entgültig verlieren wollte. Yami bemerkte das und blieb dort stehen. Er sagte aber nichts. Nach einer Zeit brach die Prinzessin die Stille, weil sie es nicht länger aushielt.

-Atemu! Ich will das du dich wieder an mich erinnerst....an UNS!-sagte sie und ging einen Schritt näher zu ihn. Yami schaute sie an und sie tat ihm Leid. Er hatte sie fast total vergessen und auch die schöne Sachen die sie zusammen erlebt haben mussten hat er ganz vergessen. Er schaute dann auf den Boden. Es war sehr selten, dass er nicht

wusste was er sagen soll,aber jetzt hatte er wirklich keine Ahnung was er Teana sagen soll,wie er sie trösten soll ohne,dass er in ihr falschen Hoffnungen weckt.Er hob erst den Kopf,als er Teanas Hand auf seine Wange spürte.Ihre Hand war ganz warm und ihre Haut so zart...genau wie Teas Hand.Er musste schlucken.

Teana streichte ihn ganz sanft über die Wange und schaute ihn in die Augen.Ihre Augen waren genauso klar wie die von Tea was Yami auch bisschen verwirrte,doch er musste einen klaren Kopf bewahren.Die Prinzessin mag zwar wie Tea aussehen,aber sie ist nur ihre Vorgängerin und nicht sie!

-Teana,bitte...nicht!-sagte Yami,aber Teana schloß die Augen und beugte sich nah zu ihm.Yami geriet leicht in Panik,denn er wollte nicht wieder von ihr geküsst werden,aber er wollte sie auch nicht innerlich verletzen.Was soll er jetzt tun???

-Atemu...ich liebe dich mehr als Alles andere auf der Welt.Und das weißt du auch genau.-Teana schaute ihn tief in die Augen und streichte ihn durch die Haare.

-Teana....ich...---

Bevor Yami weiterreden konnte legte Teana sanft einen Finger auf seine Lippen und verhinderte so,dass er etwa sagen konnte.

-Ich weiß,du hast Alles vergessen was früher geschah,aber ich möchte dir helfen,damit du dich wieder erinnerst.Oh,Atemu...-hauchte die Prinzessin und gab ihm ein Küßchen auf den Mund.Yami zuckte kurz zusammen,dann aber drückte er sie sanft von sich weg.

-Das geht so nicht.Teana ich kann nicht.Ich liebe Tea!Tea und nicht dich!-sagte er leise und seine Stimme war ganz sanft,damit er sie nicht also sehr verletzt.

-Vielleicht denkst du jetzt,dass du sie liebst und nicht mich,aber...Wenn du dich an Alles erinnern würdest,dann würdest du sie sicher verlassen.Glaub mir!Ich kenne dich besser,als jeder Andere.

-Was?!Ich würde Tea nie verlassen!!!!Und wegen dir schon garnicht!!!Ich hab's dir schon gesagt,ich liebe sie!NUR SIE!-schrie jetzt Yami und Teana schaute ihn erschrocken an.In dem nächsten Moment tat es Yami schon Leid,dass er sie angeschrien hatte.Er erinnerte sich noch genau wie Tea darauf reagierte,als er sie anschrie.

-Teana..hör zu!Es tut mir Leid!-stotterte er und ließ den Kopf wieder sinken.Doch Teana fing nicht an zu weinen und rannte auch nicht weg.Als Yami bemerkte,dass sie immernoch da steht und nicht weinte schaute er sie wieder an.

-Atemu.Verstehst du es immernoch nicht?Du bist mein Leben...es ist mir egal,wenn du Tea liebst.Meine Liebe für dich hält ewig....Ich vergesse dich nie.-flüsterte sie leise und wollte einfach gehen.Yami den ihre Worte ganz schön überraschten griffte nach ihren Handgelenk.

-Warte!Warum liebst du mich?-fragte er sie Yami und wartete auf ihre Antwort.Teana antwortete ihn aber nicht.Sie reißte sich weg von ihm und ging weiter.Yami der es nicht mochte,wenn ihm Jemand keine klare Antwort gibt stellte sich vor sie und ließ sie nicht weitergehen.

-Geh aus dem Weg!-sagte Teana leise und schaute Yami nichtmal an.Das störte Yami sehr und er legte seine Hände auf ihre Schultern und schaute sie an.Somit zwang er sie ihn in die Augen zu sehen.Nach einer kurzen Zeit schaute Teana ihn dann in die Augen,sagte aber Nichts.

-Teana...warum liebst du mich immer noch?Ich weiß,dass wir früher mal zusammen waren,aber das ist jetzt nur noch Geschichte.....-murmelte Yami schnell,denn er wollte sie nicht nochmehr verletzen.

-Ich,ich kann es dir nicht erklären.....lass mein Herz jetzt reden.-hauchte die Prinzessin und schon berührten ihre Lippen seine.Yami wurde Mal wieder ganz schockiert,aber

ihre letzten Worte haben ihn noch mehr durcheinander gebracht. Was soll er jetzt nur tun? Wenn er sie von sich wieder wegdrückt würde er Teanas Herz für immer brechen, aber... aber wenn er sie jetzt zurückküssst, dann wird es Tea sicher erfahren und das wollte er nicht. Was soll er dann tun???

Bei Yugi und Tea

Tea konnte einfach nicht aufhören zu weinen und Yugi konnte sie nicht trösten. Er schaute sie an und konnte nichts tun, damit sie aufhörte zu weinen. Doch das war ihm sehr unangenehm und langsam ging er näher zu Tea. Dann legte er eine Hand auf ihre Schulter.

-Tea... bitte sei nicht traurig. Ich bin mir ganz sicher, dass Yami dich nie verlassen wird! Ich kenne ihn nur zu gut. Er liebt dich über Alles auf der Welt. Glaub mir bitte! -sagte Yugi mit zitternder Stimme und Tea schaute ihn mit geschwollenen Augen an. Sie hörte auf zu weinen.

-Danke Yugi! -flüsterte sie und umarmte ihren Freund der natürlich wieder knall rot wurde. Sein Herz schlug so schnell, dass er Angst hatte, Tea würde es hören. Doch Tea war bei den Gedanken bei Yami der immernoch nicht wusste was er tun sollte. Yugi, der schon es nichtmehr weiter aushalten konnte schlingte die Arme um Tea und streifte ihr beruhigend den Rücken runter. Tea wurde sofort aus ihren Gedanken gerissen. Yugi hat sie noch nie so berührt... Und Yugi hält sie ganz fest in den Armen, sodass Tea seinen Atem auf der Haut spüren konnte. Sie hielt dann inne. Könnte es möglich sein, dass Yugi----..., dass Yugi in sie verliebt ist?! Oh, nein! Das ist doch unmöglich!!! Oder doch nicht?

Tea traute sich erstmal nicht ihn anzuschauen. Ihr fuhren tausend Gedanken durch den Kopf. Sie kniff kurz die Augen zusammen und als sie die Augen wieder aufmachte löste sie sich leicht von Yugi und schaute ihn an. Sie nahm sich Zeit bevor sie was sagte, damit sie sich sicher ist, dass sie keinen Fehler begeht.

-Yugi. Wir sind doch Freunde, oder? -fragte sie ihn vorsichtig worauf er eine Brau hochzog.

-Ja, natürlich Tea. Aber warum fragst du? -konnte man Yugi hören und er schaute Tea jetzt etwas fragend an. Tea aber schüttelte nur leicht den Kopf.

-Vergiss das ich gefragt habe.

-Ja, aber---

Yugi versuchte aus Tea eine Erklärung für ihre Frage auszuquetschen, aber sie stand auf und ging los.

-Wo, wo gehst du jetzt hin? -stotterte Yugi leicht und sprang auf. Als er sie einholte schaute er sie an.

-Ich gehe zu Yami. -sagte sie kurz und öffnete die erste Tür. Aber in dem Raum war Niemand. Tea schluckte und ging zur nächsten Tür. Yugi hatte eine schlechte Vorahnung und folgte sie nur still. Schritt für Schritt wurde die Stille immer unerträglicher. Tea war schon ganz nervös und hatte wollte nichtmal darüber nachdenken warum Yami und Teana so weit weg in ein anderes Raum gegangen sind. Langsam näherten sich zu der dritten Tür. Tea atmete einmal tief ein und aus und trat ins Raum.

Bei Yami und Teana

Yami der den Kuss immernoch nicht erwiderte stand ratlos da und zerbrach sich den Kopf darüber was er jetzt tun soll. Doch da entschied er sich dafür, dass er Teana doch von sich wegdrückt. Es kann so nicht weitergehen! Er steckt so in einer Zweckmühle. Wenn er Teana nicht verletzen will, verletzt er Tea. Aber wenn er Tea nicht verletzen will, verletzt er Teana. Doch Tea war ihn viel mehr wert, als Teana und so legte er seine Hand auf Teanas Schultern und wollte sie grade von sich wegdrücken, und weil er Teanas enttäuschten Blick nicht sehen wollte machte er die Augen zu. Doch in dem Moment trat Tea mit Yugi in dem Raum. Tea erblickte die beiden wie "sie sich küssten" und wie Yamis Hände auf Teanas Schultern ruhten und, dass er die Augen zu hatte. Das sah wirklich so aus, ob Yami den Kuss genießen würde.... Tea musste schlucken. Sie wusste jetzt nicht, ob das nur ein schrecklicher Alptraum ist oder, dass Alles voran sie geglaubt hatte nur eine Lüge war. Im nächsten Moment löste sich Yami von Teana. Yamis Blick viel auf Yugi der ihn total staunend anschaute. Doch dann bekam er einen Geistesblitz. TEA!!! Er schluckte bevor er seinen Blick auf Tea richtete. Tea hatte glasige Augen und sie zitterte am ganzen Körper.

-Tea! Es ist nicht so, wie du es denkst! -versuchte Yami zu erklären, doch Teana zog ihn fest zu sich und küsste ihn ganz leidenschaftlich. Mehr brauchte Tea nicht um wieder in die Gegenwart zurückgeholt zu werden. Doch ihr war das jetzt schon egal... Sie drehte sich um und verlies den Raum. Yugi folgte ihr. Doch nach ein paar Schritten lief Tea los und obwohl sie nicht weinte war sie trauriger denn je zuvor.

Yami stoß Teana häftig auf den Boden und rannte Tea und Yugi hinterher, doch plötzlich blieb er stehen. Teana die auf den Boden lag schrie ihn an.

-WARUM HAST DU MICH ANGELOGEN, PHARAO? WARUM HAST DU MIR VERSPROCHEN MICH IMMER ZU LIEBEN UND AUF MICH AUFZUPASSEN???? WARUUUM???? -schrie Teana und es kullerten ihr Tränen die Wangen runter. Yami fragte sich dann immer wieder. Hat er ihr das wirklich versprochen?! Und wenn ja, dann wann? Sein Herz pochte ganz wild, weil er in Panik geriet. Er fühlte sich schrecklich. Er hat Tea und Teana das Herz gebrochen, obwohl er Keine verletzen wollte. Er drehte sich wieder zu Teana.

-Es tut mir Leid. Ich erinnere mich an Nichts.... -sagte Yami leise und bällte die Hände zu Fäusten. -Ich wünschte ich wäre nie geboren.

Teana stand dann auf und nahm einen Dolch, der auf einen goldenen Tisch lag. Sie ging zur Tür und wollte gehen. Yami der das bemerkte ging zu ihr und nahm ihr den Dolch weg.

-Bitte Teana hör auf mit den Unsinn! Es hat keinen Sinn sich das Leben zu nehmen! Du bist doch wunderschön und nett. Du kannst alle Männer haben die du haben möchtest. -sagte Yami und schaute sie ernst an.

-Aber ich will keinen Anderen! Ich will DICH! Ich will das du mich wieder so liebst wie früher!!! -schrie Teana und weinte bitterlich. Yami zog sie dann in seine Arme.

-Scchhh.... ist schon gut... Beruhig dich Teana. -sagte er mit einer sanften Stimme. Er wusste, dass er die Lage sich nicht noch mehr verschärfen darf. Im Gedanken überlegte er aber wie er Tea erklären wird was passiert ist. Er konnte ja nur hoffen, dass Yugi sie jetzt beruhigen wird. So blieb er da stehen und hielt Teana in den Armen, die immernoch bitterlich weinte.

Bei Yugi und Tea

Tea bleibt stehen und Yugi holte sie endlich ein. Er keuchte und schaute sie besorgt an. Tea schaute vor sich hin und fühlte eine unbeschreibliche Leere in sich.

-Tea...ich weiß zwar nicht was das grade war, aber ich bin mir todsicher, dass wir uns irren! Er kann es uns sicher erklären warum er...also...warum er das gemacht hat...-Yugi wollte Tea aufheitern, aber er hatte auch selber Zweifel was diese "Kussszene" anging. Er tapte langsam zu Tea und schaute sie an. -Bitte Tea sei nicht traurig! Es wird immer Jemandem geben der dich mehr als sein Leben liebt. -flüsterte Yugi und schaute etwas verlegen.

Teas Augen wurden klarer und sie schaute ihn an. Jetzt war sie sich sicher....Yugi liebt sie. Ja, er liebt sie wirklich. Bevor Tea etwas sagen konnte nahm Yugi ihre Hand und zog sie zu sich. Tea die seelisch echt am Ende war und nicht in der Lage war im Moment irgendetwas zu empfinden lies zu, dass Yugi sich ganz zu sich zieht. Langsam presste Yugi seine Lippen auf die ihre und legte sie Arme um sie. Nachdem er auch die Augen zumachte konnte sich Tea nichtmal wehren. Obwohl das Yugis erster Kuss war und er all seine Gefühle in diesen Kuss zeigen wollte, fühle Tea garnichts. Ihr Herz war leerauch die Traurigkeit war schon weg. Es war ihr jetzt egal was Yami jetzt macht und warum er ihr nicht hinterher gelaufen ist...es war ihr egal.

Bei Yami und Teana

Yami streichelte sanft Teanas Kopf und versuchte sie so zu beruhigen. Teana klammerte sich an ihn und hörte langsam auf zu weinen. Yami steckte jetzt wirklich in einer Zwickmühle...egal was er machte, wurde Jemand verletzt. Er wusste jetzt nicht mehr weiter. Er schloß die Augen und umarmte Teana so, dass er im Gedanken Tea in den Armen hielt.